

Stadt Aken (Elbe)

Geschäftsbereich: Eigenbetrieb/90-Stadtwerke Aken	Beschlussvorlage
Bezeichnung TOP: Kalkulation Fernwärmepreis 2024 <input type="checkbox"/> zu veröffentlichen im Amtsblatt	Beschluss Nr. : 76-2023
	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich
	Unterschrift:
	Datum 13.10.2023

Beratungsfolge:

TOP	Gremium	am	Typ
6.3	Betriebsausschuss	02.11.2023	Beschlussfassung

Haushaltsmittel:

- ☐ nicht erforderlich
- ☐ stehen zur Verfügung
- ☐ werden über-/außerplanmäßig zur Verfügung gestellt

Sachverhalt:

Da für das Jahr 2024 ein günstigerer Vertrag für die Belieferung mit Gas abgeschlossen werden konnte, ist für diesen Zeitraum ebenfalls der Fernwärmepreis neu zu kalkulieren. Ausschlaggebend sind die Kostenentwicklungen im Energiesektor sowie die allgemeinen Preissteigerungen aufgrund der gestiegenen Lebenshaltungskosten. Im Vergleich zum Jahr 2023 fällt der Wärmepreis je MWh (210,53 EUR) geringer aus, aber das Niveau der Vorjahre (108,81 EUR/MWh) kann leider nicht erreicht werden. Für die ersten Monate (bis 30.04.24) werden die Kunden noch entsprechend der Gaspreisbremse entlastet. Danach ist kostenmäßig der gesamte Wärmepreis zu zahlen. Es ergibt sich laut Kalkulation (Anlage 1 und 2) ein Wärmepreis netto in Höhe von

167,50 EUR/MWh.

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss der Stadt Aken (Elbe) beschließt die Kalkulation des Fernwärmepreises für das Jahr 2024 mit einem Preis in Höhe von netto 167,50 EUR/ MWh.